

SPD-Verbandsgemeindefraktion Gau-Algesheim
Vorsitzender: Guido Schweickardt



VG kommt Menschen entgegen
Land fördert Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros

Gau-Algesheim. Die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim kann ihren Bürgern künftig im wahrsten Sinne des Wortes entgegen kommen. Denn die Landesregierung hat der Verbandsgemeinde zugesagt, die Kosten für die Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros in Höhe von 10 000 Euro zu übernehmen. Eine entsprechende Mitteilung hat der SPD-Landtagsabgeordnete Michael Hüttner vom Innenministerium erhalten.

Das Land will im Rahmen eines Modellversuchs neue Wege für eine bürgernahe Versorgung mit kommunalen Dienstleistungen gehen. Mit speziellen Laptops können Mitarbeiter der Verbandsgemeinde vor Ort verschiedene Leistungen des Bürgerbüros wie die Beantragung von Pässen und Personalausweisen oder die Ausstellung von Lohnsteuerkarten erledigen. Nach Angaben von Innenminister Karl Peter Bruch sollen jetzt zwei Projekte in den Verbandsgemeinden Gau-Algesheim und Gensingen-Sprendlingen aus Mitteln des Konjunkturprogramms II finanziert werden.

Die Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros hatte ursprünglich die CDU im Rat der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim vorgeschlagen. Die SPD hatte so ihr Fraktionsvorsitzender Guido Schweickardt zugestimmt, weil die Einrichtung aus der Sicht von weniger mobilen Menschen sinnvoll sei und ihnen Wege erspare. Die Verbandsgemeinde erklärte zunächst, vom Land keine Mittel erhalten zu können, dann aber auf Anraten der SPD den Landtagsabgeordneten Hüttner eingeschaltet.

Schweickardt: „Wir haben den Antrag der Union von Anfang an unterstützt, weil er den Bürgern und der VG hilft. Durch den Einsatz Hüttners sei die Finanzierung ermöglicht worden. Man sieht, es geht auch gemeinsam, meinte Schweickardt. In Bingen habe die Ratsmehrheit den Antrag der SPD auf Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros abgelehnt.“